

Von Renate Väisänen

Die sieben Farben des Regenbogens stehen am Samstag für das Motto des Abends: Das atmosphärisch-optische Phänomen, durch welches weißes Licht mithilfe von Regentropfen in den Spektralfarben erstrahlt, steht vor allem als Symbol der Hoffnung und des Neuanfangs. Voraussetzung für die Entstehung eines Regenbogens ist Sonnenschein. Den gibt es bei der diesjährigen Jazz- und Modern-Dance-Show, zu welchem die Sportkreisjugend Hohenlohe in die Kultura geladen hat, in vielen Variationen. Angefangen mit den erfrischenden Programmansagen der beiden Moderatorinnen Christiane Schmetzer und Chiara Lindenmann.

Für die jungen Frauen gilt es an diesem Tag, jeweils ein kurzes Portrait zu den einzelnen Tanzformationen zu geben, kurzweilige Interviews mit den Tänzern zu führen und nebenher noch mit bunten Luftballons zu jonglieren. Wenn die beiden nicht gerade selbst im eigenen Tanz-Ensemble das Tanzbein schwingen, sich in Grätsche begeben oder einen gewagten Spagat-Sprung vollziehen.

**Rhythmen** Tänzerische Sonnenstrahlen in einer dunklen „Arabischen Nacht“ sendet die Tanzformation Fiabesca aus Biringen, die die Tanzshow eröffnet. Mit orientalischen Tanz- und Hebefiguren erobern die acht Jagsttälner Tänzerinnen im Nu die Herzen des Publikums. Ebenso die Gruppe Elementrix des Öhringer Vereins Tanzgeist: Auf die martialischen Rhythmen von Michael Jacksons Song „They don't care about us“ und mit dramatisch anmutenden Tanzfiguren verleihen die zehn Tänzerinnen der Brisanz des Klimawandels Ausdruck.

Mit tänzerischem Können brillieren auch die am weitesten angereisten Gäste des Abends, das Duo Inga Liebrich/Penelope Reize aus Esslingen. Auf die Spektralfarbe Grün und reichlich Action setzt dagegen die Westernhäuser Tanzformation Casiopeia – eine der wenigen Gruppen des Abends, die sich für farbige Kleidung entschieden hat. Dieses Mal dominieren nämlich Weiß und Schwarz bei den Styles der 142 Tänzerinnen und des einen Tänzers des Events.

Aber wie können die Tänzer der Tanzgruppe TSL Pink aus Heilbronn auch anders als in Schwarz einen Tanz um die okkult angehauch-



In ungeahnte Höhen vorgedrungen: Dass man, wenn man dreimal wöchentlich übt, auf der Bühne so richtig abheben kann, bewies die Weißbacher Jazztanz-Formation Alfiriell bei der Tanz-Revue in der Kultura.

## Tänzerische Vielfalt und Symbol der Hoffnung

ÖHRINGEN Jazz- und Modern-Dance-Show der Sportkreisjugend Hohenlohe reißt Publikum zu Beifallstürmen hin



Kurz nach Halloween mit ein bisschen Gruselfaktor unterwegs: Viel Ausdruck und eine verwegene okkulte Note beinhaltet die Showtanz der Heilbronner Tanzgruppe TSL Pink.

Fotos: Renate Väisänen

te „Addams Family“ thematisieren? Die Nichtfarbe Schwarz dominiert auch bei der Formation von Moderatorin Christiane Schmetzer, welche zusammen mit sieben weiteren Mitstreiterinnen das Thema „Männer

sind auch Menschen“ auf die Schippe nimmt. Kompensiert wird das Manko an Farben jedoch von den farbenfrohen Projektionen auf der Leinwand, die bei der Öhringer Tanzrevue als Kulisse dient.

Mit dunkler Kleidung, nahezu perfekter Körperbeherrschung und mitreißend ausdrucksstarkem Tanz punkten auch die Exoten des Abends: Wahre Beifallstürme erten die acht Tänzerinnen der Hip-

„Die Tanzshow vom Sportkreis Hohenlohe ist eine ganz tolle Veranstaltung. Ich bin immer noch fasziniert von der Vielfalt und der Qualität der einzelnen Darbietungen.“

Margit Balbach,  
Niederstetten

„Ein sehr kurzweiliger Abend: Vor allem das Thema Klimawandel der Tanzformation Elementrix wurde sehr beeindruckend umgesetzt. Ebenso war die Performance des Hip-Hop-Nachwuchses große Klasse.“

Rainer Carle, Öhringen

„Der Abend war toll – es war ein bunter Mix aus verschiedenen Tanzstilen. Faszinierend war, wie relativ junge Menschen derart koordiniert tanzen können.“

Silke Kühner, Bretzfeld

Hip-Formation vom Verein Tanzgeist für ihre Performance. Begeisterung lösen auch die Mitstreiter des Abends aus Niedernhall mit dem Namen Blaue Blitze Rope Skipping mit ihren komplizierten Seilsprünge beim Publikum aus.

**Finale** Ob Drama-Tanz unter dem Motto „Engel und Dämonen“ wie bei der Tanzformation Just P aus Pleidelsheim, die ansteckend fröhlichen Darbietung der „Matrosinnen“ von der Ingelfinger Tanzgruppe Out of Control oder die freche „Volksfest“-Adaption der Dörzbacher Tanzgruppe Pretty Cue – die Jazz- und Modern-Dance-Show bietet alle Facetten des Tanzes. Und nahezu akrobatisch fallen die Choreografien aus, wenn man wie bei der Weissbacher Tanzgruppe Alfiriell mehrmals wöchentlich trainiert.

Mitreißend gestaltet sich das Finale des Abends, bei dem sich alle Formationen zu einem Tanz vereinen. Da hält es auch die Zuschauer nicht mehr auf ihren Stühlen: Mit rhythmischem Klatschen feiern sie die Akteure des Abends.